

Studie zeigt langfristige Wirksamkeit von SGLT-2-Hemmern bei Patienten mit Typ-2-Diabetes

Datum: 17.01.2022

Original Titel:

Short and medium-term efficacy of sodium glucose co-transporter-2 (SGLT-2) inhibitors: a meta-analysis of randomized clinical trials

MedWiss - Wissenschaftler untersuchten in der vorliegenden Studie, wie wirksam Medikamente aus der Gruppe der SGLT-2-Hemmer auf lange Sicht sind. Sie konnten zeigen, dass die SGLT-2-Hemmer über 2 Jahre lang verlässlich den Blutzucker der Patienten minderten und dabei besser als andere Diabetes-Medikamente abschnitten.

Ein häufiges Problem bei der Anwendung von Medikamenten besteht darin, dass sie meist zu Beginn bei den Patienten gut wirken, diese gute Wirksamkeit jedoch im Zeitverlauf oftmals nachlässt. Studien zur langfristigen Wirksamkeit von Medikamenten sind sehr wichtig und helfen, den Therapieerfolg für die Patienten auf längere Sicht einschätzen zu können.

Italienische Forscher machten es sich zur Aufgabe, die langfristige Wirksamkeit von Medikamenten aus der Gruppe der SGLT-2-Hemmer zu untersuchen (SGLT-2 von engl.: *sodium dependent glucose transporter-2*). SGLT-2-Hemmer wirken, indem sie zu einer vermehrten Ausscheidung von Glucose (= Zucker) über den Harn führen und auf diese Weise den Blutzuckerspiegel senken.

Für ihre Analyse griffen die Forscher auf Studien zurück, bei denen die Anwendung von SGLT-2-Hemmern mit anderen Wirkstoffen zur Behandlung von Typ-2-Diabetes für eine Dauer von mindestens 12 Wochen verglichen wurde. Die Forscher interessierte hauptsächlich, welche Wirkung auf den Langzeitblutzuckerwert durch die Gabe der SGLT-2-Hemmer erzielt werden konnte und dies sowohl nach 12, 24, 52 und 104 Wochen.

SGLT-2-Hemmer waren auf lange Sicht wirksamer als andere Diabetes-Medikamente

Für ihre Analyse konnten die Forscher auf Daten von 66 Studien zurückgreifen. Die Analyse der Daten zeigte, dass die SGLT-2-Hemmer nach 12, 24, 52 und 104 Wochen zu einer Absenkung des Langzeitblutzuckerwerts um 0,63 %, 0,63 %, 0,66 % und 0,60 % führten. Auch nach 104 Wochen war damit mit einer Absenkung des Langzeitblutzuckerwerts um 0,60 % eine gute Wirksamkeit der SGLT-2-Hemmer zu verzeichnen. Die SGLT-2-Hemmer zeigten eine bessere Wirksamkeit als DPP-4-Hemmer (DPP-4 steht für Dipeptidylpeptidase 4). Sulfonylharnstoffe waren hingegen in den ersten 12 Wochen gegenüber den SGLT-2-Hemmern überlegen, nicht jedoch in den Wochen 24 und 52. Nach 104 Wochen konnte eine größere Reduktion des Langzeitblutzuckerwerts durch SGLT-2-Hemmer als durch Sulfonylharnstoffe beobachtet werden. SGLT-2-Hemmer trugen außerdem zu einer Gewichtsabnahme der Patienten mit Typ-2-Diabetes bei, die mit der Behandlungsdauer anzusteigen schien.

Die Studie zeigt damit, dass die SGLT-2-Hemmer eine gute Wirksamkeit über 104 Wochen (= 2

Jahre) aufweisen. Dabei waren sie den DPP-4-Hemmern geringfügig überlegen und zeigten auf längere Sicht auch bessere Effekte als die Sulfonylharnstoffe.

Referenzen:

Monami M, Liistro F, Scatena A, Nreu B, Mannucci E. Short and medium-term efficacy of sodium glucose co-transporter-2 (SGLT-2) inhibitors: a meta-analysis of randomized clinical trials. *Diabetes Obes Metab.* 2018 Jan 12. doi: 10.1111/dom.13221. [Epub ahead of print]